

Bittere Heimmiederlage zum Jahresauftakt

Ferdinand Bleiziffer und Christian Buchner beste Akteure mit über 600 Holz

Eichstätt (rbm) Im ersten Spiel des neuen Jahres empfing die DJK Eichstätt als Drittplatzierte der Landesliga Süd den Tabellenzweiten Gut Holz Eberfing und verloren äußerst knapp und unglücklich mit 3:5 Mannschaftspunkten bei 3356:3365. Die ersten Duelle lieferten sich Christian Spiegel gegen Hubert Resch und Andreas Niefnecker gegen Fabian Lange. Spiegel war von Beginn an Herr der Lage, gewann 3:1 Satzpunkte (SP) bei 562:535 und holte den ersten Mannschaftspunkt (MP). Auf den Nebenbahnen fand Niefnecker zu keiner Zeit zu seiner enormen Heimstärke, entschied nur Durchgang eins für sich und verlor klar bei 1:3 SP und 521:551. Die Mittelachse bildete Christian Niebler und Ferdinand Bleiziffer gegen Andreas Gattinger und Eric Heidbach. Niebler tat sich von Beginn an schwer, seinem Kontrahenten zu folgen und verlor sein Duell klar bei 1:3 SP und 528:553. Bleiziffer hingegen ließ vom Start weg seinem Widersacher keine Chance, holte die verloren gegangenen Hölzer Stück für Stück auf und beendete sein Spiel bei 3:1 SP mit einer neuen persönlichen Bestleistung und dem Tagesbestwert von überragenden 606:571. Bei 2:2 MP und einem leichten Plus von 7 Holz betraten in der Schlusspaarung Christian Buchner und Stefan Spiegel gegen Helmut Schütz und Markus Lindner die Bahnen. Von Beginn an übernahmen die Hausherren das Kommando und bauten den Vorsprung minimal aus, ehe sie im vorletzten Durchgang etwas ins Hintertreffen (2 Holz minus) kamen. Buchner explodierte im letzten DG, erlegte mit 180 Holz einen neuen Bahnrekord, was jedoch im Zusammenschluss mit Spiegel nicht ausreichte, da die Gäste ebenfalls groß aufspielten und in Summe die Partie um 9 Holz zu ihren Gunsten entschieden. Im Gegensatz zu Buchner, der sein Duell mit sehr guten 601:584 und 3:1 SP für sich entschied, verlor Spiegel bei 2:2 SP und für ihn nicht zufriedenstellende 538:571 Holz sein Aufeinandertreffen. Nun gilt es am kommenden Wochenende die unnötige Niederlage gegen den Tabellenführer EV Landshut auszubügeln, um den Anschluss an die Tabellenspitze nicht aus den Augen zu verlieren.

Damen gewinnen klar gegen den KC Pöttmes 2

Eichstätt (rbm) Zum Jahresauftakt empfingen die Damen der DJK Eichstätt den Tabellennachbarn KC Pöttmes 2 und gewannen klar und souverän bei 6:0 Mannschaftspunkten und 1932:1735. Die Startpaarung an diesem Tage bildete Martha Masberger und Sonja Preis, welche im letzten Durchgang von Christel Holzschuh abgelöst wurde gegen Franziska Mittelhammer und Angela Braun. Beide Gastgeberinnen übernahmen von Beginn an das Kommando und holten mit 2,5:1,5 Satzpunkten bei 450:403 und mit 2:2 bei 490:485 die ersten beiden Mannschaftspunkte (MP). Mit einem Polster von 52 Holz bei 2:0 MP betraten im Schlussabschnitt Anna-Lena Gabler und Ursula Niefnecker gegen Melanie und Ursula Rosentritt die Bahnen. Beide Eichstätterinnen gaben von Beginn an mächtig Gas, ließen ihren Kontrahentinnen zu keiner Zeit einen Hauch einer Chance und gewannen bei je 4:0 SP alle ihre Durchgänge. Gabler überzeugte mit guten 485:446, denen Niefnecker sehr gute 507:401 hinzufügte, was eine neuen persönlichen Bestleistung bedeutet. Durch den wichtigen Sieg klettern die Damen am KC Pöttmes 2 vorbei und halten den Anschluss an das Mittelfeld.

Niederlagenserie reißt nicht ab

SKC Neuburg 1 – DJK Eichstätt II

6,0 : 2,0 (3167 : 3117)

Neuburg – Am 11. Spieltag der lfd. Saison in der Kreisklasse Nord führte es die Männer um Kapitän Gerhard Fischer zum SKC Neuburg 1.

Es galt nach 2 Niederlagen in Folge wieder zu Punkten, um den Anschluss an die Tabellenspitze nicht zu verlieren.

So machten sich Jürgen Frey und Christian Walz auf Punkte- und Holzjagd und konnten dies ganz gut umsetzen. Vor allem Frey holte sich gegen Karl-Heinz Förg ein glasklares 4:0 und mit 550:501 einen wichtigen Holzvorsprung. Walz tat sich gegen Rudolf Reichart etwas schwerer und verlor unglücklich 1:3, obwohl er mit 511:510 noch 1 Holz gutmachte.

Dem Mittelpaar Dieter Niefnecker und Markus Spiegel sollte es ähnlich ergehen. Niefnecker bestritt gegen den besten Gästeakteur Stephan Röder ein spannendes Duell, welches nach Punkteteilung 2:2 aufgrund des Holzergebnisses an den Neuburger ging (570:559). Niefnecker war nah dran und spielte mit guten 559 Holz das beste Ergebnis der Eichstätter. Spiegel raffte sich nach 2 verlorenen DG gegen Peter Hirschmüller nochmal auf und drehte das Duell zu seinen Gunsten. Auch hier stand es am Ende 2:2, doch mit 510:494 holte er den Mannschaftspunkt für die Domstädter.

Bei einem Zwischenstand von 2:2 und +51 Holz darf man das Spiel zum Schluss nicht mehr aus der Hand geben. Da waren sich die Schlusskegler Gerhard Fischer und Steve Müller einig. Fischer, der seiner Form immer noch hinterherläuft, hatte gegen Ronald Kerner und Roland Thumm (Thumm eingewechselt nach 60 Schub) nicht den Hauch einer Chance, verlor folgerichtig 0:4 und mit ungenügenden 489:561 zu viele Hölzer. Auch Müller erwischte gegen Hermann Hoyng nicht den besten Tag, erkämpfte sich zwar ein 2:2, musste aber aufgrund des Gesamtergebnisses von 498:531 auch seinen Punkt abgeben.

Damit war „die Messe gelesen“ und man verlies, wieder mal, mit hängenden Köpfen die Neuburger Bahn.

Mannschaftspunkte:	4,0 : 2,0
Punkte für Gesamtergebnis:	2,0 : 0,0 (3167 : 3117)
Gesamtergebnis:	6,0 : 2,0

Nur das bessere Räumergebnis von 27 Holz lässt etwas hoffen, bei den nächsten Spielen wieder zu punkten. Dies wäre enorm wichtig, da man nun nur noch 3 Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt ist.

Den Anfang möchte man am kommenden Donnerstag beim Stanglwirt in Rothenturm gegen Gut Holz Ingolstadt 1 machen, jedoch wird auch diese Aufgabe schwer genug.